



Stadtverwaltung Elstra - Am Markt 1 - 01920 Elstra

Stadtverwaltung
Am Markt 1
01920 Elstra

Tel. 03 57 93 / 81 - 14
Fax 03 57 93 / 8125
E-Mail: stadtelstra@t-online.de
<http://www.elstra.de>

Bearbeiter: Frau Richter

Datum: 07.03.2022
Aktenzeichen: 022.31/

Die nächste öffentliche /nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates findet
am Montag, dem 21. März 2022, um 19.30 Uhr
im Rathaus Elstra – Ratssaal -
statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- Top 1 Bürgerfragestunde
- Top 2 Bauanträge
- Top 3 Spenden
- Top 4 Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen Sanierung Teich
Kindisch
- Top 5 Beschluss zur Vergabe Spielplatzbau Markt Elstra
- Top 6 Beschluss Vergabe Planungsleistung Tourismuskonzept
- Top 7 Informationen Bürgermeister


Frank Wachholz
Bürgermeister

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Bitte achten Sie beim Besuch der Stadtratssitzung auf die 3G-Regelung der aktuellen Coronaschutzverordnung.

Sprechzeiten:

Dienstag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr
und 14 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Ostsächs. Sparkasse Dresden
Konto 3000 038 689 IBAN DE44 8505 0300 3000 038689
BLZ 850 503 00 BIC OSDDDE81XXX



Stadtratssitzung Elstra

Beschlussvorlage - Nr.:

133-30/2022

Einreicher:		Datum:	10.03.2022
Az.:	691.22:2020-01	Bearbeiter:	Herr Winzer
Sitzung am:	21.03.2022	öffentlicher Teil	X
		nichtöffentlicher Teil	<input type="checkbox"/>
		TOP.:	4

Betreff:

Vergabe Planungsleistung Sanierung Teich Kindisch

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungsleistung, Leistungsphasen 1-8 für die Sanierung Teich Kindisch an die Firma IGBA Dresden GmbH, Schweriner Straße 50A, 01067 Dresden im Auftragswert von 23.578,84 Euro (brutto).
Zunächst werden nur die Leistungsphasen 1-3 in Auftrag gegeben.
Mit Voraussetzung eines positiven Zuwendungsbescheides für die sich in Beantragung befindlichen Fördermittel wird der Bürgermeister zur Beauftragung weiterer Leistungsphasen ermächtigt.

Begründung / Problembeschreibung

Die Teichanlage Kindisch verfügt mit ihrem zusätzlichem Stauvolumen neben der Funktion als Löschwasserteich über die Fähigkeit, kurze, aber heftige Hochwasserspitzen bereits im Oberlauf der Schwarzen Elster zu entschärfen. Seit Jahrzehnten nimmt dieser Teich sowohl für die Risikovorsorge als Löschteich als auch für den Hochwasserschutz eine bedeutende Funktion im der Elstraer Ortsteil Kindisch wahr.

Um die Funktionen des Teiches als Regenrückhaltebecken und Löschwasserteich wieder aufnehmen zu können muss die Teichmauer neu aufgesetzt und der gesamte Teich im Rahmen der Gewässerunterhaltung entschlammt werden. Darüber hinaus muss das Ablass- und Überlaufbauwerk bis zum Einlauf in die Schwarze Elster erneuert werden. Hierbei ist auch die Einbindung des Oberflächenwassers aus der Gemeindestraße „Am Mühlengraben“ ab dem Übergabeschacht auf dem Grundstück, Fl. Nr. 17/4 in die Schwarze Elster (vgl. Lageplan) neu zu errichten, da die Einläufe in die Schwarze Elster durch Starkregenereignisse in den zurückliegenden Jahren unterspült wurden.

Die Kostenschätzung der Gesamtmaßnahme beträgt 105.146,02 Euro. Es wurden Zuwendungen in Höhe von 84.116,82 Euro (80 %) beantragt, der Eigenmittelanteil beläuft sich auf 21.029,20 Euro.

Honorarermittlung für Leistungen nach HOAI, § 43 - Leistungsphasen 1-8

Honorarzone: **III, Anfang**

Anrechenbare Kosten lt. Kostenschätzung: **49.048,00 €**

Unterer Wert	Oberer Wert
35.000,00 €	50.000,00 €
6.186,00 €	8.152,00 €

Honorarsatz (100%) lt. HOAI, §57: **8.027,22 €**

LPH	% lt. HOAI	% lt. Vertrag	Honorar
1	2,00	2,00	160,54 €
2	20,00	20,00	1.605,44 €
3	25,00	25,00	2.006,81 €
4	5,00	5,00	401,36 €
5	15,00	15,00	1.204,08 €
6	13,00	13,00	1.043,54 €
7	4,00	4,00	321,09 €
8	15,00	15,00	1.204,08 €
9	1,00	0,00	0,00 €
	100,00	99,00	7.946,95 €

Örtliche Bauüberwachung*	3,00%	1.471,44 €
--------------------------	-------	------------

Umbauzuschlag (§ 6 HOAI)	20,00%	1.883,68 €
Vorarbeiten Entschlammung**	psch	2.250,00 €
Planung/BÜ Entschlammung**	psch	5.500,00 €

Honorar (netto)		19.052,07 €
Nebenkosten	4,00%	762,08 €
Gesamthonorar (netto)		19.814,15 €

Angebotssumme (netto)		19.814,15 €
Mehrwertsteuer z.Z.	19,00%	3.764,69 €
Angebotssumme (brutto)		23.578,84 €

* Abrechnung nach Kostenfeststellung

** siehe Anlage 3 (Projektkostenschätzung pmr)

2. Kostenschätzung

Pos.	Leistung	Menge	Einheit	EP [€]	GP [€]
1.	Allgemeines				
1.1	Baustelleneinrichtung und -sicherung	1,0	psch	3.000,00	3.000,00
1.2	Technische Unterlagen	1,0	psch	400,00	400,00
1.3	Baustraße herstellen und rückbauen	1,0	psch	1.200,00	1.200,00
1.4	Verkehrssicherung	1,0	psch	500,00	500,00
	Summe 1.				5.100,00
2.	Rückbauarbeiten				
2.1	Abriß Auslaufbauwerk	1,0	psch	600,00	600,00
2.2	Rückbau Auslaufkanal Feuerlöschteich (Grundablass)	1,0	psch	410,00	410,00
2.3	Rückbau Auslaufkanal Feuerlöschteich (Überlauf) incl. Tiefbau	1,0	psch	550,00	550,00
2.4	Rückbau RW-Kanal Am Mühlengraben einschl. Schacht	1,0	psch	600,00	600,00
2.5	Rückbau Uferbefestigung Schwarze Elster (Länge ca. 15 m)	1,0	psch	400,00	400,00
	Summe 2.				2.560,00
3.	Neubau Auslaufbauwerk				
3.1	Erstellen Bauwerk einschließlich statischem Nachweis	1,0	psch	10.100,00	10.100,00
3.2	Zulage Verschlüsse Holz/Edelstahl	1,0	psch	1.200,00	1.200,00
3.3	Zulage Gitterrostabdeckung, 2-teilig	1,0	psch	900,00	900,00
	Summe 3.				12.200,00
4.	Kanalbau / Wasserbau				
4.1	Verlegung Kanalrohr DN 300 PP (Grundablass) incl. Tiefbau	16,0	m	215,00	3.440,00
4.2	Verlegung Kanalrohr DN 200 PP (Mühlgraben) incl. Tiefbau	25,0	m	230,00	5.750,00
4.3	Neubau Schacht DN 1.000 B	1,0	psch	2.400,00	2.400,00
4.4	Dichtheitsprüfung Schacht und Kanäle	1,0	psch	352,00	352,00
4.5	TV-Befahrung Kanäle	1,0	psch	380,00	380,00
4.6	Neugestaltung Überlauf FL-Teich (Mulde mit Abdeckung)	1,0	psch	1.700,00	1.700,00
4.7	Sicherung/Umbauung Rohrauslauf	2,0	psch	400,00	800,00
4.8	Sicherung Gleithang (Steinwalzen)	15,0	m	95,00	1.425,00
4.9	Sicherung Prallhang (Steinsatz mit Betonbettung)	15,0	m	470,00	7.050,00
4.10	Sicherung Gewässersohle im Auslaufbereich (Steinschüttung)	5,0	m	120,00	600,00
	Summe 4.				23.897,00
5.	Sedimentberäumung Feuerlöschteich				
5.1	Vorentwässerung (Anlegen von Entwässerungsrinnen und Haufwerkserstellung; Anlegen Teichzufahrt)	1,0	psch	11.750,00	11.750,00
5.2	Laden und Herrichtungsleistungen (Verladen Schlamm und Rückbau Teichzufahrt)	1,0	psch	4.810,00	4.810,00
5.3	Entsorgungsleistungen (Abfuhr und kostenneutrale Abgabe des Schlammes)	1,0	psch	300,00	300,00
	Summe 5.				16.860,00
6.	Landschaftsbau				
6.1	Oberboden abtragen und lagern	21,0	m³	18,00	378,00
6.2	Oberboden anliefern vom ZL und einbauen	23,0	m³	21,00	483,00
6.3	Oberboden liefern und einbauen	5,0	m³	38,00	190,00
6.4	Sträucher roden	20,0	m²	7,00	140,00
6.5	Baumschutz herstellen/rückbauen	1,0	psch	300,00	300,00
6.6	Baumschnitt	1,0	psch	450,00	450,00
6.7	Rasenansaat	1,0	psch	150,00	150,00
	Summe 6.				2.091,00
7.	Sonstiges				
7.1	Sonstige Sicherungsleistungen	1,0	psch	400,00	400,00
7.2	Bauzeitliche Wasserhaltungen	1,0	psch	2.800,00	2.800,00
	Summe 7.				3.200,00

Pos.	Leistung	Menge	Einheit	EP [€]	GP [€]
8.	Baunebenkosten				
8.1	Planungsleistungen Ingenieurbauwerke/Entschlammung	1,0	psch	19.850,00	19.850,00
8.4	Vermessungsleistungen	1,0	psch	1.000,00	1.000,00
8.5	Baugrunduntersuchung	1,0	psch	1.300,00	1.300,00
8.6	Gebühren	1,0	psch	300,00	300,00
	Summe 8.				22.450,00
Baukosten, netto					88.358,00 €
zzgl. Mehrwertsteuer (z.Zt. 19 %)					16.788,02 €
Baukosten, brutto					105.146,02 €



Stadtratssitzung Elstra

Beschlussvorlage - Nr.:

134-30(2022)

Einreicher:		Datum:	10.03.2022
Az.:	464.02:2021	Bearbeiter:	Herr Winzer
Sitzung am:	21.03.2022	öffentlicher Teil	X
		nichtöffentlicher Teil	<input type="checkbox"/>
		TOP.:	5

Betreff:

Vergabe Spielplatzbau Markt Elstra

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Leistungen zum Spielplatzbau „Spielplatz Markt Elstra“ an die Firma Holzdesign Naumann, Feldstraße 25, 01920 Haselbachtal im Auftragswert von 49.980,00 Euro (brutto).

Begründung / Problembeschreibung

Das im Zuge der Marktgestaltung im Jahr 2009 errichtete Areal, bestehend aus einer Sitzecke mit Balancierhölzern, soll umgestaltet werden. Zielsetzung ist die Herstellung der Verkehrssicherheit in Verbindung mit der Errichtung eines Spielplatzes für die Altersgruppe von 1 bis 6 Jahren. Für diese Altersgruppe gibt es in der Stadt Elstra noch keine explizierten Spielmöglichkeiten. Auf einer Fläche von etwa 100m² wird ein multifunktionales Spielgerät entstehen, auf welchem Kinder ihren Bewegungsdrang verschiedenartig (z.B. Kriechen, Klettern, Rutschen) ausleben können. Im gesamten Bereich sollen entsprechend der Sicherheitsnormen Fallschutzmatten eingebaut werden.

Der Bewilligungsbescheid für einen Fördersatz von 80% (39.984,00 Euro) ist der Stadtverwaltung mit Schreiben vom 28.01.2022 zugegangen. Der Eigenmittelanteil der Stadt Elstra beträgt 9.996,00 Euro.

Wertungsübersicht - Spielplatzbau Markt Elstra

	Angebotssumme (brutto)	%
Bieter 1	49.980,00 €	100%
Bieter 2	55.394,50 €	111%
Bieter 3	53.532,15 €	107%



Stadtratssitzung Elstra

Beschlussvorlage - Nr.:

135-33/2022

Einreicher:		Datum: 10.03.2022	
Az.:	792.02	Bearbeiter:	Herr Winzer
Sitzung am:	öffentlich Teil	nichtöffentlicher Teil	TOP.:
21.03.2022	X	<input type="checkbox"/>	6

Betreff:

Vergabe Planungsleistung / Erstellung Tourismuskonzept

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Leistungen zur Erstellung eines Tourismuskonzeptes für die Stadt Elstra an das Planungsbüro Landschaftsarchitektur Panse, Martin-Hoop-Straße 12, 02625 Bautzen im Auftragswert von 25.132,80 Euro (brutto).

Begründung / Problembeschreibung

Für die Stadt Elstra soll ein passendes touristisches Leitbild im Spannungsfeld von Naherholung und Tourismus entwickelt werden. Insbesondere durch die Entwicklung des Black Mountain Bikeparks Elstra und des Mammutgartens Prietitz sieht sich die Stadt Elstra im Hinblick auf die Möglichkeiten der Stadt Elstra - hier im Speziellen die gastronomische- und die Parkplatzsituation – zwingend gefordert, Entwicklungsweichen zu setzen.

Das Leitbild für das Entwickeln von Naherholung und Tourismus im Stadtgebiet Elstra soll für 10 bis 15 Jahre neben den Kernthemen Tourismus/ Naherholung auch für die Wirtschaft neue Schwerpunkte setzen, um die Veränderungen, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben, zu berücksichtigen.

Um ein tragfähiges Tourismuskonzept erarbeiten zu können ist im ersten Schritt die Einbindung von Interessenvertretern aller nur denkbarer Bevölkerungsgruppen geplant. Hier sollen zunächst die Bedürfnisse der lokalen Akteure im Naherholungsbereich und in der Tourismusbranche erfasst werden. Dazu werden im Prozess der Informationsgewinnung und -bewertung ortsansässige Vereine, Unternehmen und Einzelakteure in die Kommunikation einbezogen.

Mit dem beauftragten Planungsbüro soll nach einer umfassenden SWOT-Analyse (Einwohnerprognose, Wirtschaft, Tourismus, Bauflächen, Verkehrserschließung) eine Arbeitsgruppensitzung vorbereitet, moderiert und nachbereitet werden.

Im Rahmen der Moderation werden Vorschläge zusammengefasst und deren mögliche Folgen nach innen und nach außen untersucht, beispielsweise wie und mit wem sich die Stadt Elstra zukunftsfähig aufstellen kann. Im Zusammenhang damit werden Vorschläge unterbreitet wie sich die stadt-eigene Gesellschaft zukünftig orientieren soll. Zusätzlich werden Ideenansätze zu Schwerpunkten der gemeindlichen Entwicklung benannt.

Die Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes ist eine der entscheidenden Säulen, um die Stadt Elstra zukunftsorientiert – das heißt umwelt- und generationenverträglich, aber auch Regionen übergreifend wertschöpfend, aufzustellen.

Der Bewilligungsbescheid für einen Fördersatz von 80% (20.106,24 Euro) ist der Stadtverwaltung mit Schreiben vom 28.01.2022 zugegangen. Der Eigenmittelanteil der Stadt Elstra beträgt 5.026,56 Euro.

Leistungs- und Honorarangebot

Zukunftsvision Naherholung/Tourismus

Leitbild Stadt Elstra

Landschaftsarchitektur Panse

Martin-Hoop-Str. 12

02625 Bautzen

Inhaltsverzeichnis

1. Leistungsumfang.....	3
2. Das Büro Panse	4
3. Personal, Zeitplan und Kosten.....	5
4. Unternehmensangaben und Erklärungen.....	8
5. Auswahl Referenzen	10
6. Arbeitspapier.....	11

1. Leistungsumfang

Ziel ist es, für die Stadt Elstra ein passendes Leitbild bzw. Tourismuskonzept im Spannungsfeld von Naherholung und Tourismus zu entwickeln.

Das Leitbild für das Entwickeln von Naherholung und Tourismus im Stadtgebiet Elstra soll für 10 bis 15 Jahre neben den Kernthemen Tourismus/ Naherholung auch für die Wirtschaft neue Schwerpunkte setzen, um die Veränderungen, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben, zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang ist das Einbinden von Interessenvertretern und das Abklären der Bedürfnisse der lokalen Akteure im Naherholungsbereich und in der Tourismusbranche zentral. Dazu werden wir im Leitbildprozess die Vereine und die Unternehmen sowie einzelne Akteure in die Kommunikation einbeziehen.

Wir werden das Leitbildes für die sächsische Landstadt Elstra im intensiven Dialog mit den Einwohnern, Vereinen, gesellschaftlichen Gruppen, Vertretern der Wirtschaft und der Stadtverwaltung Elstra, insbesondere dem Bürgermeister, führen. Die Auswirkungen wesentlicher Rahmenbedingungen, wie der demografischen Entwicklung, müssen mit den Menschen in Elstra in strategisches Handeln übersetzt werden.

So können wichtige Kompetenzfelder und Entwicklungspotenziale noch besser erschlossen und für die Menschen in der Stadt Elstra nutzbar werden. U. a. sollen die vorhandenen Innovationskräfte weiter zum Stärken der touristischen Events, dem Naherholungsangebot sowie neuen Angeboten in der Nebensaison beitragen. Das Positionieren von Elstra als familienfreundlicher Wohnstandort mit ansprechenden Naherholungsangeboten und Events ist ein Baustein für das Aufrechterhalten von Angeboten der Daseinsvorsorge und damit der Funktionssicherheit der Stadt. Dem Thema Arbeitskräftesicherung und Wohnbauflächenangebot versus Naherholung wird besonderes Augenmerk geschenkt.

Unser Büro wird nach einer umfassenden SWOT-Analyse (Einwohnerprognose, Wirtschaft, Tourismus, Bauflächen, Verkehrserschließung) eine Arbeitsgruppensitzung vorbereiten, moderieren und nachbereiten. Im Rahmen der Moderation werden Vorschläge zusammengefasst und deren Folgen nach innen und nach außen untersucht, beispielsweise wie und mit wem sich die Stadt Elstra zukunftsfähig aufstellen kann. Im Zusammenhang damit werden Vorschläge unterbreitet wie sich stadteneigene Gesellschaften zukünftig orientieren sollen. Zusätzlich werden eigene Ideenansätze zu Schwerpunkten der gemeindlichen Entwicklung benannt.

Im Ergebnis wird ein breit abgestimmtes Leitbild für Elstra vorlegen, das so mit allen relevanten Gruppen abgestimmt ist, dass es mitgetragen wird.

2. Das Büro Panse

Die Grundlagen unseres nachfolgenden Angebotes bilden

- die Angebotsaufforderung durch Anschreiben vom 12.03.2021
- Beratung im Ratssaal mit dem Bürgermeister Herrn Wachholz und der Bauamtsleiterin Frau McTiernan am 23.03.2021
- die Bestimmungen über den Werkvertrag gemäß BGB
- die maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen, Vorschriften und Richtlinien.

Unser Büro hat seinen Sitz in der Stadt Bautzen. Wir haben 2007 den Prozess zur Erarbeitung des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) für das Bautzener Oberland und das Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet moderiert und das ILEK (Text und Karten) handwerklich gefertigt. Wir waren die Verfasser und Moderatoren im Sächsischen Themendorf Wettbewerb und haben mit Demitz-Thumitz den Wettbewerbssieg errungen. Wir verfügen über tiefgründige Kenntnisse bei der touristischen Leitbilderstellung (bspw. "Gartenkulturpfad beiderseits der Neisse"). Für den Kurort Rathen und die Land-Stadt Weissenberg haben wir in Partizipationsprozessen die Leitbilder erstellt.

Aufgrund mehrerer Wettbewerbsgewinne, umfangreicher Projekterfahrungen im Bereich des ländlichen Raums, langjähriger Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Akteuren und Institutionen, die bei der Entwicklung des ländlichen Raums Verantwortung tragen, verfügen wir über sehr gute Kenntnisse der Probleme und Defizite, aber auch der Stärken und Potenziale.

Wir sichern eine sehr hohe Präsenz und Betreuung vor Ort zu und stehen dem Auftraggeber wie den regionalen Akteuren jederzeit für Termine zur Verfügung.

Als Anlage sind Projekte (Auswahl Referenzen) beigefügt, die von uns bearbeitet wurden und unsere örtlichen, regionalen, inhaltlichen und methodischen Kenntnisse sowie unsere Erfahrungen verdeutlichen.

3. Personal, Arbeitsschritte und Kosten

Bei einer Beauftragung ist der Einsatz folgender Mitarbeiter bzw. **Personal** vorgesehen:

Ernst Panse, Dipl.-Ing. (TU) Architekt für Stadtplanung

- Landschaftsarchitektur- und Stadtplanungsstudium an der Technischen Universität Dresden
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Bäderverwaltung Magdeburg
- Mitarbeiter des Kreisarchitekten im LRA Bautzen
- Planungsamtsleiter LRA Bautzen
- Referatsleiter der Regionalen Planungsstelle beim Regionalen Planungsverband Oberlausitz- Niederschlesien, Aufbau der Büros in Bautzen (1991-1993)
- Seit 1993 Landschaftsarchitektur Panse GbR, Bautzen
Arbeitsschwerpunkt: Regionalentwicklung, Dorfentwicklungskonzepte, Moderation und Bürgerbeteiligung, touristische Konzepte, Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Parks, Veröffentlichungen, Marketing

Ludmila Panse Dipl.-Ing. (TU) Landschaftsarchitektin

- Landschaftsarchitekturstudium an der Technischen Universität Dresden
- Mitarbeiterin des Stadtarchitekten Bautzen
- Seit 1991 Landschaftsarchitektur Panse GbR, Bautzen
Arbeitsschwerpunkt: Dorfentwicklungskonzepte, Landschaftsarchitektur, Touristische Konzepte, Landschaftspläne, Grünordnungspläne, Gartendenkmalpflege, Veröffentlichungen

Sylvia Ganer Dipl.-Ing. (FH) Architektin

- Architekturstudium an der Fachhochschule Zittau/Görlitz, Architektin bei IPRO DRESDEN, Architektin bei WEBER HOFER Partner Architekten, Zürich, Schweiz
- Seit 2021 Landschaftsarchitektur Panse GbR, Bautzen
Arbeitsschwerpunkt: städtebauliche Studien, Projektleitung, Wettbewerbe, Visualisierung

Kristin Röthig (M. Sc.) Raumentwicklung, Naturressourcenmanagement

- Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Science) Technische Universität Dresden,
- Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement (Master of Science) Technische Universität Dresden
- Seit 2020 Landschaftsarchitektur Panse GbR, Bautzen
Arbeitsschwerpunkt: Bauleitplanung, städtebauliche Entwürfe, Machbarkeitssudien, Klimaschutz, Moderation

Nancy Sowa (M.Sc) Stadtplanerin

- Stadtplanerstudium an der Fachhochschule Erfurt (Bachelor of Science Stadt und Raumplanung),
- Stadt und Regionalplanung (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)
- Seit 2018 Landschaftsarchitektur Panse GbR, Bautzen
Arbeitsschwerpunkt: Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, städtebauliche Entwürfe, Kartografische Darstellungen

Wir übernehmen die Gewähr für die sorgfältige, fach- und termingerechte Bearbeitung des Projektes und das Berichtswesen. Wir sichern die vertrauliche Behandlung aller Informationen, Daten und Unterlagen zu.

Unser Angebot umfasst den kalkulierten Aufwand und die Kosten für die benannten einzelnen Teilleistungen und damit den eingeschätzten Aufwand und die Kosten für die Betreuung der Akteure und Gremien, die fachliche Vorbereitung der vorgesehenen Veranstaltung sowie der zu leistenden Zuarbeit zur Öffentlichkeitsarbeit.

Die Kostenkalkulation wurde getrennt nach Arbeitsschritten als Festpreis einschließlich Umsatzsteuer (inkl. Sach- und Reisekosten) nach Arbeitszeitaufwand (in Manntagen) und Stundensatz aufgeschlüsselt.

Die **Kosten** der von uns angebotenen Leistungen nach Manntagen
a 640,00 € belaufen sich auf

21.120,00 €¹.

Die Kosten verteilen sich, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, auf die einzelnen Arbeitsschritte:

AS	Arbeitsschritt (AS)	Aufwand AK in Manntagen	Kosten
AS 1	Daten zusammenstellen (Recherche)	10	6.400,00 €
AS 2	Analyse	7	4.480,00 €
AS 3	Workshop	3	1.920,00 €
AS 4	Umsetzungsstrategie	5	3.200,00 €
AS 5	Zusammenfassung (Abschlussbericht)	8	5.120,00€
	Fahrkosten		144,00€
	Gesamtnetto		21.120,00 €
	MwSt. (19 %)		4.012,80 €
	Gesamt		25.132,80 €

In diesem Preis sind sämtliche Personal, Sach- und Nebenkosten für die genannten Leistungen enthalten. Zusätzliche Leistungen werden bei Bedarf gerne erbracht und nach Zeitaufwand abgerechnet. Als Basis berechnen wir einen mittleren Stundensatz in Höhe von 80,00 € zuzgl. MwSt.

Die Abrechnung soll in drei AZ entsprechend abgeschlossener AS nach Zahlungsplan erfolgen.

¹ zuzüglich der zum Zeitpunkt der Rechnungslegung gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 %.

Zahlungsplan

1. AZ pauschal 30% der Auftragssumme
2. AZ 40% Analyse, erste Zielstellungen, entsprechend Leistungsbeschreibung
3. AZ 30 % Abnahme durch AG

Termine

Die nachfolgenden Termine sind Bestandteil des Angebots:

- Bindefrist: 30.06.2022
- Zuschlagsfrist: nach Bewilligung des entsprechenden Förderantrags
- Liefertermin 31.07.2022 (Analyse, erste Zielstellungen, entsprechend Leistungen)
- Liefertermin 31.12.2022 (Dokumentation)

Der Bearbeitungszeitraum reicht von der Zuschlagserteilung bis 31.12.2022, spätestens bis 15.02.2023. Bei frühzeitiger Fördermittelverfügbarkeit kann sofort mit den Arbeiten begonnen werden.

4. Unternehmensangaben und Erklärungen

Name der Firma:	Landschaftsarchitektur Panse
Inhaber:	Ludmila Panse, Ernst Panse
Anschrift:	Martin-Hoop-Str. 12, 02625 Bautzen
Rechtsform, Gründungsjahr:	GbR, 1994
Steuernummer:	Steuernummer 204/161/04353, Finanzamt Bautzen
Berufsgenossenschaft:	Mitgliedsnummer 00/2077/7630 Verwaltungsberufsgenossenschaft Dresden
Berufshaftpflichtversicherung:	Deckungssummen: 1.500.000 EUR für Personen- und 300.000 EUR für sonstige Schäden (VHV Versicherungen, Versicherungs- Nr. H 617-31637)
Kontaktperson:	Dipl.-Ing. Ernst Panse, Architekt für Stadtplanung
Telefon:	03591/52930
Fax:	03591/529329
E-Mail:	info@LA-Panse.de
Internetpräsentation	www.LA-Panse.de
Bankverbindung:	Volksbank Bautzen, Konto 5063511007
Ausgeführte Arbeiten:	siehe beiliegende Referenzliste

Wir erklären hiermit, dass

- über unser Vermögen kein Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung beantragt worden ist;
- wir uns nicht in Liquidation befinden;
- wir keine schweren Verfehlungen begangen haben;
- wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind;
- wir vorsätzlich keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.

Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können.

Bautzen, den 29.04 2021



Ernst Panse

5. Auswahl Referenzen

Landschaftsarchitektur Panse

- **Leitbilder** Land-Stadt Weissenberg (2017), Gemeinde Hirschstein (2018), Kurort Rathen
- Zahlreiche **Örtliche Entwicklungskonzepte (ÖEK) zur Dorfentwicklung in der Oberlausitz im Amtsbereich des Amtes für Ländliche Entwicklung Kamenz**, u.a. ÖEK für die nördlichen ländlichen Ortsteile von Bautzen, ÖEK Königswartha, ÖEK Großdubrau, ÖEK Gaußig, ÖEK Großharthau und **Zahlreiche Programmdörfer** im Amtsbereich der Ämter für Ländliche Entwicklung Kamenz
- Untersuchung der städtebaulichen, architektonischen und landschaftsplanerischen Entwicklungsmöglichkeiten in historischen Siedlungsbereichen für Sohland a. Rotstein, **Modellvorhaben des Innenministeriums Sachsen**
- **Zahlreiche Landschaftspläne**, u.a. Landschaftsplan Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“, Landschaftsplan Oppach-Beiersdorf und Modellvorhaben: Landschaftsplanung Oberlausitzer Bergland
- **Zahlreiche Flächennutzungspläne**, u.a. **FNP Großpostwitz-Obergurig**, 2009, **FNP Radibor**, 2009, **FNP Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“**, 6. Änderung 2021
- **Marketingkonzept für die MGO: Grüne Oberlausitz-** Die Parklandschaft Zusammen mit MGO Tourismus GmbH Land und Leute, Naturschutzpark Görlitz, 2003
- **Zahlreiche Veröffentlichungen**, u.a. Parkführer durch die Oberlausitz, 1998, „Landscape perception and aesthetics“, in Development and Perspectives of Landscape Ecology, Kluwer Academic Publishers (Dortrecht/Boston/London 2002)
- **Studie Spreedeich Großpostwitz-** Ingenieurtechnische Bewertung der Anlagen- und Betriebssicherheit wasserwirtschaftlicher Anlagen, 2004
- **Machbarkeitsstudien, Verbesserung der Nutz- und Erlebbarkeit der Burgruine Körse** in Kirschau, Tourismusverband Oberlausitz-Niederschlesien, 2006; **KRABATSTEIN**, Gemeinde Nebelschütz, Gemeinde Panschwitz-Kuckau, 2006, **Umsetzungspotential eines Erlebnishofes in der Stadt Sebnitz** (2018), **Umweltgerechte Entwicklung des Valtenbergareals Neukirch** für eine Ganzjahresnutzung (2020)
- **ILEK OHTL**, 2007 für die Gemeinden Burkau, Crostwitz, Großdubrau, Guttau, Königswartha, Malschwitz, Nebelschütz, Neschwitz, Oßling, Panschwitz-Kuckau, Puschwitz, Radibor, Räckelwitz, Ralbitz-Rosenthal sowie die Städte Bautzen, Weißberg, Wittichenau
- **ILEK Bautzener Oberland**, 2007, für die Gemeinden Sohland a. d. Spree, Steinigtwolmsdorf, Neukirch, Schmölln-Putzkau, Crostau, Schirgiswalde, Kirschau, Wilthen, Doberschau-Gaußig, Demitz-Thumitz, Burkau, Hochkirch, Kubschütz, Großpostwitz, Obergurig, Göda
- **Dorfplatz und Parkplatz Gaußig**, Gemeinde Doberschau- Gaußig, 2008
- (Dachbegrünung, Innenhöfe) Kreiskrankenhaus Bautzen, 2014, zusammen mit Architekturbüro Prof. Haid, Nürnberg
- **Zahlreiche Bebauungspläne** u.a. Sondergebiet Solar Flugplatz Litten (2012), Sondergebiet „Solar Blösa“ (2011), Wohngebiet „Am Wiesenweg“ Jenkwitz (2010), B-Plan „Am Bärwald Schwarznaußlitz“ (2011) Freizeitpark Kleinwelka (2014), Vorhabens bezogener Bebauungsplan Wohngebiet Muskauer Straße, Bautzen (2014), Ergänzungssatzung Sora (2014), Bebauungsplan Sonstiges Sondergebiet Libon (2014), B-Plan Wohngebiet Großkoschen (2014), B-Plan Gewerbegebiet Niedergurig (2014) , B- Plan Gewerbegebiet Kleinbautzen (2014)
- **Demografiekonzepte Entwicklungsnetzwerk Barleben + Niedere Börde**, 2014, zusammen mit Korff Agentur für Regionalentwicklung, **Demografie-Fokus der Sächsischen Staatskanzlei, Klein-und Mittelstädte im Freistaat Sachsen, 2016/ 2017** zusammen mit Wendt Landschaftsarchitektur Halle/Salle
- **1. Preis** Themendorfwettbewerb im Freistaat Sachsen **Demitz- Thumitz „Das Granitdorf“**
- **1. Preis** Ideenwerkstatt Außenanlage Schulgelände Großdubrau
- **1. Preis** Wohnbauliche Entwicklung Tornesch Ost (bei Hamburg)

6. Arbeitsprogramm

Erst ein Leitbildbild ermöglicht ein gemeinsames verlässliches Ansteuern aus verschiedenen Richtungen. Es gibt Klarheit und verbindlich Auskunft über die strategischen Ziele. Für ein kommunales Leitbild ist eine breite Übereinkunft zwischen den Bürgern, den Unternehmern und allen gesellschaftlich relevanten Gruppen zu erreichen, um möglichst viele Akteure auf dem Weg zu höherer Lebensqualität mitzunehmen. Die Landstadt Elstra im Nordosten der Region Westlausitz liegt großflächig im Landschaftsschutzgebiet Westlausitz. Daraus resultieren naturschutzfachliche Maßgaben an die Stadtentwicklung. Ohne eigene Zentralität und Versorgungsaufgaben steht die Stadt vor besonderen Herausforderungen die eigene Attraktivität in der Konkurrenz zu den zentralen Orten treffsicher zu steuern. So ist u.a. die Wirtschaftskraft auch stark von den Einwohnern abhängig, die neben der gesicherten Daseinsvorsorge, Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten erwarten. Auch die lokalen Auswirkungen des Klimawandels gilt es zu berücksichtigen.



Das Gästepotential besteht aus Wochenendbesuchern und Kurzzeiterlaubern, die die traditionell bestehenden naherholungs- und touristischen Angebote im naturnahen Stadtumland nutzen. Die Stadt Elstra verfügt über eine gute Ausgangsposition mit u.a. dem Mammutgarten in Prietitz, den Black Mountain Bikepark und dem Skilift. Es gilt zukünftig digital buchbare Angebote zu entwickeln und die Dienstleistungen, insbesondere die Servicequalität zu erhöhen und Kommunikation zu verbessern.

Es stellen sich u.a. Fragen:

Welche weiteren Möglichkeiten, bspw. zur qualitätvollen Naherholung sind gut mit den aktiven Dienstleistern und Vereinen vor Ort umsetzbar?

Was bedeutet es die zukünftige Stadtentwicklung auf Naherholung bzw. sanften Tourismus auszurichten?

Wie können die richtigen Zielgruppen angesprochen werden? Welche Trends gibt es?

Folgendes Arbeitsprogramm ist im Rahmen des Tourismuskonzeptes vorgesehen:

AS 1 Strukturiertes Zusammenstellen von Daten/Zahlen/Fakten "Stadt Elstra"

Baubestand (Relevanter Baubestand/Kategorisieren Baustruktur und -bestand sowie bestehende Baurechte)

- Gesamtanlagen Denkmalschutz, Kulturdenkmäler, Sehenswürdigkeiten
- Öffentliche Gebäude und ihre Funktionen
- signifikante öffentliche und private Frei- und Grünflächen

Restriktionen und Übergeordnete Maßgaben

- Landes-, Regional- und Kreisentwicklungsplanung
- Siedlungsentwicklungskonzept Westlausitz und Bauleitpläne
- Schutzgebiete, -flächen und -orte

Wirtschaft

- Gewerbegebiete und Erweiterungsflächen
- Wirtschaftsleistung, Firmenlandschaft, Steueraufbringkraft
- Touristische Infrastruktur

Demografie

- Demografische Entwicklungen und Prognose
- Gästezahlen und Prognose

Verkehr

- ÖPNV, Radwegeverbindungen, Parkplätze
- Äußere Erschließung (Bundesstraßen, Autobahn, Luftlandeplatz)

Kulturell

- Veranstaltungen, Kunst
- Identität (u.a. Sorbisch, Nachbarschaft)

AS 2 Analyse

Flächenbedarfe

- Flächenbedarf Gewerbe, Tourismus, Nahversorgung

Tourismus

- SWOT-Analyse (Gäste, Ausbau Tourismuswirtschaft, Klärung Weiterentwicklungen Tourismus)
- Analyse der Radwegeverbindungen + qualitative Begründung Radwegebedarf
- Analyse des touristischen Potentials
- Trends (Tourismus, überregional) und Nachfrage (Naherholung, Freizeit, lokal/regional)

Funktionsermittlung der Ortschaften

- Steckbriefe für die Spezifika der einzelnen Ortschaften (hinsichtlich touristischer Bereiche)

AS 3 Durchführen Workshop – Firmen, Touristiker, Vereine

- Protokollantin, Moderatoren
- Vorbereiten, Nachbereiten der Veranstaltung
- Akteute bestimmen

AS 4 Entwicklung Umsetzungsstrategie/Handlungsstrategie

Tourismus

- Zielgruppen (räumlich, demographisch, aktiv/ruhe)
- Ausbau Naherholung und Freizeitmöglichkeiten
- Klärung Image/Leitbild/Botschaft - Marketingstrategie
- Schlüsselprojekte
- Kleine Klimaschutzmaßnahmen
- Abstimmung Landkreis und Region

AS 5 Zusammenfassung und Nachbereitung

- Abschlussbericht